



KONFERENZ WORKSHOPS

Workshop Titel: **Einführung in die Qualitative Gesundheitsforschung**

(Pre-Conference Veranstaltung der AG Nachwuchs der DGMS)

Workshop Leiterinnen: Laura Hoffmann, M.A.
Institut für Medizinische Soziologie (MLU Halle-Wittenberg)
Dr. Anja Knöchelmann
Institut für Medizinische Soziologie (MLU Halle-Wittenberg)

Referentin: Prof. Dr. Heike Ohlbrecht
Institut für Gesellschaftswissenschaften, Bereich Soziologie (OvGU
Magdeburg)

Termin: 26.09.2018, 13:00 bis 16:00 Uhr

Workshop Beschreibung:

Qualitative Forschungsmethoden haben sich in den letzten Jahren fest in der Gesundheitsforschung etabliert. Dennoch herrscht oftmals Unsicherheit bei der adäquaten Auswahl und Anwendung qualitativer Methoden sowie bei der Datenauswertung. Auch die Vielfältigkeit qualitativer Methoden wird in der praktischen Forschungsarbeit bislang kaum ausgeschöpft.

Ziel dieses Workshops ist es, eine Einführung in die Grundlagen qualitativer Forschung zu geben und dabei auch die Möglichkeiten des Einsatzes in den Gesundheitswissenschaften zu erörtern.

Prof. Dr. Heike Ohlbrecht wird in dem Workshop u.a. folgendes vermitteln:

- Was versteht man unter der qualitativen Forschungslogik und wie unterscheidet sie sich von der quantitativen Forschung?
- Welche Methoden und Auswertungsverfahren gibt es in der qualitativen Forschung? Wie wähle ich die passende Methode aus?
- Praktische Arbeit am Material (Interviews und Protokolle)

Der Workshop ist auf 20 Teilnehmer*innen begrenzt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 1. September 2018. Die Anmeldung erfolgt über die Kongresshomepage (first-come first-served).

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftler*innen, Psycholog*innen, Soziolog*innen, Gesundheitswissenschaftler*innen





Prof. Dr. Heike Ohlbrecht ist Lehrstuhlinhaberin für Allgemeine Soziologie/Mikrosoziologie am Institut für Gesellschaftswissenschaften der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeit und Gesundheit, Kinder- und Jugendgesundheit sowie qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung insbesondere der qualitativen Gesundheitsforschung. Zudem ist sie Initiatorin des DFG Netzwerkes „Qualitative Gesundheitsforschung“ sowie Leiterin des Promotionsstudiengangs „Qualitative Bildungs- und Sozialforschung“ und des Masterstudiengangs „Sozialwissenschaften“ an der OvGU.



Laura Hoffmann, M.A. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinische Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Kinder- und Jugendgesundheitsforschung, Suchtforschung sowie in den qualitativen Methoden empirischer Sozialforschung. Derzeit ist sie in einem EU-Projekt (SILNE-R: Enhancing the Effectiveness of Programs and Strategies to Prevent Smoking by Adolescents: A Realist Evaluation Comparing Seven European Countries) tätig, in dem u.a. mithilfe qualitativer Experteninterviews die Implementierung von Tabakkontrollpolitiken auf unterschiedlichen Ebenen untersucht wird.



Dr. Anja Knöchelmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinische Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Sprecherin der AG Wissenschaftlicher Nachwuchs der DGMS. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Lebenslaufforschung, in der Forschung zur Gesundheitskompetenz sowie in den quantitativen Methoden empirischer Sozialforschung. Derzeit ist sie in einem DFG-Projekt zur Erklärung gesundheitlicher Ungleichheiten im Erwachsenenalter tätig.